

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 41 (1954)
Heft: 16: Katechismusunterricht ; Jugendschriftenbeilage

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

auch seinen Standeskollegen gegenüber. Von 1909 bis 1947 war er Präsident der Krankenkasse des kath. Lehrervereins, die ihn zu ihrem Ehrenpräsidenten ernannte. Auch der Schweizerische kath. Lehrerverein verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft. Wir wünschen ihm, dem lieben Kollegen, dessen Leben reich an Sorge war, die er aber mit seltener Energie zu meistern wußte, noch recht manches Jahr bei guter Gesundheit.

ae

ABENDKURS 1955
*zur Einführung in die Heilpädagogik und
Kinder- und Jugendpsychologie*
durchgeführt von der
*Vereinigung der Absolventen und Freunde des
Heilpädagogischen Instituts Fribourg (VAF)*
Fachgruppe für Erziehungsberatung

Zeit: Jeden Dienstag (10 Kursabende)
19.15–20.00 Heilpädagogik
20.15–21.00 Kinder- und Jugendpsychologie
Beginn: Dienstag, den 11. Januar 1955, um 19.15 Uhr
Ort: Vortragssaal der Zentralbibliothek Luzern, Semperstr. 10
Kursgeld: Fr. 20.– für den ganzen Kurs
Fr. 10.– für einen Kurs (Heilpädagogik oder Psychologie)
Fr. 2.50 pro Abend
Mitglieder der Fachgruppe für Erziehungsberatung der VAF gratis
Mitglieder der VAF, die nicht der Fachgruppe angehören, bezahlen die Hälfte
Referenten: Heilpädagogik: Dr. Josef Brunner, Zug
Kinder- und Jugendpsychologie: HH. Dr. Leo Kunz, Zug; Hans Hägi, Hochdorf
Anmeldung an Institut für Heilpädagogik, Luzern, Löwenstr. 3, Tel. (041) 2 57 63
Einzahlung des Kursgeldes auf Postcheckkonto VAF, Luzern, VII 13127

BÜCHER

MUSIKALIEN

Auf Weihnachten greift man mit Freude nach Weihnachtskompositionen:

Aus dem Paulus-Verlag, Luzern:

A. L. Gaßmann. An Weihnachten. Op. 137a Kinder-Weihnachten, 137b Weihnachten im Dorfkirchlein, 137c Phantasie über »Stille Nacht«.

Leichte bis mittelschwere Klavierstücke instruktiven Charakters.

A. L. Gaßmann. »O du liebes Jesulein.«

Zweistimmiges Kinderlied mit Klavierbegleitung.
P. Emanuel Bucher. Schneewittchen und die sieben Zwerge.

(Märchen und Singspiele, herausgegeben von Paul Deschler.) 13 Musiknummern zu 1–2 Singstimmen mit Klavier. – Sehr hübsche musikalische Illustrationen zu dem bekannten Märchen, zu dem der Komponist ebenfalls den Spieltext schrieb. Mit großem Erfolg aufgeführt.

In dulce jubilo. 41 Weihnachtslieder für Klavier gesetzt von Hans Oser, Musikverlag zum Pelikan, Zürich.

Eine sehr gediégene Ausgabe mit stimmungsvollem Buchschmuck (Dürer Weihnachtsbilder). Siehe »Schweizer Schule« Nr. 14, Seite 481. D. B.

Albert Gantner: Orgelheft für die Weihnachtszeit (Heft II der Sammlung »Die Orgel im Kirchenjahr«). Vor- und Nachspiele über Propriumsteile und Weihnachtslieder. Edition Cron, Luzern 1954.

Sehr modern gehaltene Orgelstücke. J. Th.

Aus dem Verlag Meinrad Ochsner, Einsiedeln.

J. H. Dietrich. Op. 72 Bruder-Klausen-Messe (vierstimmig. Gemischter Chor mit Orgel.) Gloria und Credo durchkomponiert. Umfang des Werkes 30 Seiten. Gewissenhaft und sauber gearbeitet im sog. cäcilianischen Stil.

Vom selben Komponisten: *O Zier der Heimat, Bruder Klaus.* Lied in drei verschiedenen Ausgaben: vierstimmig, Gemischter Chor, dreistimmig, Frauenchor, einstimmig, Volkschor mit Orgelbegleitung.

Aus dem Paulus-Verlag, Luzern.

Paul Deschler. Das Volksrequiem Lux aeterna. Paulus-Verlag, Luzern. Eine aus dem Geiste des Chorals und der Psalmodie gewachsene Requiemvertonung, die eine geziemende Abwechslung überall dort ergibt, wo man »noch« fast täglich die Totenmesse zu singen hat. Der leicht zu bewältigende Gesangspart verwendet geschickt die Bogen der Tonleiter. So konnte sich diese Komposition bald Boden und Anerkennung verschaffen. DB

NEUE BÜCHER
AUS DEM WALTER-VERLAG, OLten

Zwölf neue Titel legt der Walter-Verlag zu Weihnachten vor; acht Bücher hat er bereits im Frühjahr herausgebracht. Zwanzig Titel in einem Jahr — unverwechselbar tragen sie in Inhalt, Druck, Einband und äußerer Gestalt das Zeichen des gemeinsamen Ursprungs: den Geist einer langjährigen, christlich geprägten, allem Neuen aufgeschlossenen Verlagskultur. Heben wir für den Lehrer sechs daraus hervor:

»Island! Island!«, so heißt der Roman von Fred Germonprez, dem Volkserzähler aus Flandern. Die

Fischer dieses Buches sind Menschen wie wir. Doch die Nordsee hat sie rauer gemacht, kräftiger und auch maßloser im Hassen und im Lieben. Lachende, oft weinende Weisheiten zeichnen diesen ergreifenden Roman aus.

Selbst wenn man nicht mehr zu den Jungen zwischen 10 und 16 Jahren gehört, liest man das reich illustrierte Buch »Patava der junge Höhlenmensch« von C. Wilkeshuis mit atemloser Spannung. Diese Geschichte eines Buben aus der Zeit der Höhlenbewohner bietet nicht nur beste Unterhaltung, sondern vermittelt vor allem jedem jungen Leser wertvolle Kenntnisse über die Anfänge unserer Kultur.

Nicht nur erzählende Literatur, sondern auch Bücher zum Vertiefen unseres kulturgeschichtlichen Bewußtseins gibt der Verlag heraus. »So habt ihr gelebt« nennt Ivar Lissner sein großes, reichbebildertes Werk über die Kulturen der Menschheit. In enger Zusammenarbeit mit führenden Fachgelehrten erzählt hier Lissner in blendender Sprache vom Leben zauberhafter Städte der Urzeit, vom Werden und Untergang großer Kulturvölker im Dunkel der Geschichte. Ivar Lissner schreibt erlebte Geschichte. Er zeigt den heutigen Menschen, wie früher Völker und Kulturen gelebt haben.

Populärer Okkultismus, Spiritismus und Hellseherei nehmen überhand. Der Walter-Verlag greift deshalb die Diskussion auf, um mit verantwortungsvollen Veröffentlichungen zu einer Klärung beizutragen. »Die verborgene Kraft«, so lautet der Titel eines Buches über die Probleme der Parapsychologie. Es enthält interessanterweise ein Vorwort von Universitätsprofessor Dr. H. J. Urban und wurde geschrieben von John Björkhem, Spezialarzt für Nervenleiden und Psychotherapie in Stockholm. Vieles ist schon über diese Probleme geschrieben worden. Kaum je einmal aber wurde der Laie auf so eindrückliche und leichtverständliche Weise mit den tiefsten Fragen der Parapsychologie in kritischer und verantwortungsbewußter Art vertraut gemacht.

Als Musikreferent von Rundfunk und zahlreichen Zeitschriften genießt Dr. Hans Ehinger internationalen Ruf. In der »Musiker-Reihe« des Walter-Verlages — welcher Musikfreund liebte sie nicht? — legt er nun ein faszinierendes, neuartiges Buch vor: »E. T. A. Hoffmann als Musiker und Musikschriftsteller«. Mit vielen Bildern, einem Werkverzeichnis und einem vollständigen Register wird dieser Band ein willkommenes Geschenkbuch zu Weihnachten sein für jeden Musikliebhaber.

Was geschah wirklich vor rund hundert Jahren in Lourdes? Michel de Saint-Pierre, der bekannte katholische Schriftsteller Frankreichs, ist dieser Frage nachgegangen, hat Bilddokumente, Urkunden, medizinische und juristische Gutachten und Urteile gesammelt und sich in kritischer Weise mit der Geschichte der Erscheinung in Lourdes auseinandergesetzt. Das Buch liegt in deutscher Sprache nun vor: »Bernadette. Die wahre Geschichte von Lourdes.« Erschüttert und bereichert folgt je-

Gesucht **Sekundarlehrer**
sprachlich-historischer Richtung als

Stellvertreter

vom 20. Februar bis 30. März 1955 nach
St. Gallen.

Anmeldungen unter Chiffre 274 an den Ver-
lag der »Schweizer Schule«.

Der kraftvolle Heimat-
roman

OTTO HELLMUT LIENERT

Das Bild der Madonna

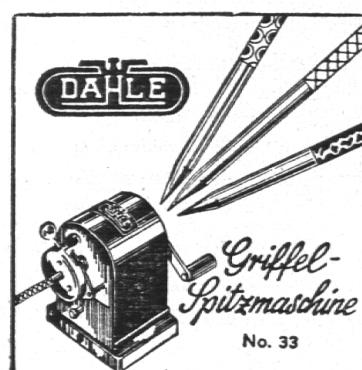
Ein Volksroman.
241 Seiten.

Ganzleinen Fr. 12.90.

Die Brautzeit der Ursula Schmid, ihre Trauung mit dem gutherzigen und leichtsinnigen Bläsi und der geheime Zwiespalt ihrer Ehe werden von einem echten Heimatdichter kraftvoll und ergrifftend geschildert. Bräute und Mütter lesen das trostreiche Buch mit großem Gewinn.

In allen Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG
Olten



Endlich eine wirklich gute

Griffel-Spitzmaschine

die Lehrern, Eltern und Kindern zur Freude gereicht. Die Maschine spitzt Natur- und Kunstschiefergriffel mit und ohne Holzfassung schnell und sauber. Sie ist mit einem Spezialfräser von langer Haltbarkeit und einer automatischen Ausschaltvorrichtung ausgerüstet.

ERNST INGOLD & CO., HERZOGENBUCHSEE

DAS SPEZIALHAUS FÜR SCHULBEDARF – EIGENE FABRIKATION UND VERLAG

der Leser dieser lebendigen, ergreifenden Darstellung vom »Lied der Bernadette«.

Jeder Verlag erfüllt durch seine Bücher einen

ganz bestimmten Auftrag in der Zeit. Die Bücher des Walter-Verlages sind von eindeutig christlicher Grundlage aus gestaltet, Ratgeber und Begleiter der Menschen.

vs.

Ganz großartig und vorteilhaft ist das

Versuchsgerät »WOLF«

als universeller Stromlieferant für alle Experimente auf dem Schwachstromgebiet. — Den ausführlichen Prospekt mit Offerte erhalten Sie sofort und unverbindlich bei

J. Wolf, Apparatebau, Untervaz GR, Tel. (081) 5 14 85

Chefs ziehen unsere

Schüler als Angestellte

vor, weil unser Kleinbetrieb die individuelle Förderung und eine theoretisch-praktische Methode ermöglicht, die an die kaufmännische Praxis heranreicht. Manchmal liegen bei unserer Stellenvermittlung so viele Anfragen nach Arbeitskräften vor, daß wir der Nachfrage nicht genügen können.

Nächster Kurs: 17. Januar 1955.

Diplom 1 Jahr, Vorbereitung auf kaufmännische Praxis, auf Bahn, Post, Zoll, Telephon und Hotel.

Verlangen Sie Prospekt und nähere Auskunft.

Höhere Schule Righof, Luzern

(Kath. Handelsschule)

Diebold Schillingstraße 12, Telephon (041) 2 97 46.

Verkehrsschule St. Gallen

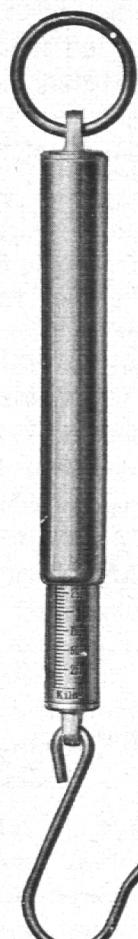
Kantonale, vom Bund subventionierte Mittelschule
Vorbereitung für öffentliche Beamungen (Post,
Eisenbahn, Zoll, Telephon/Telegraph)

Anmeldungen bis 31. Januar 1955

Aufnahmeprüfungen: 14., 15. und 16. Februar 1955

Beginn des neuen Schuljahres: 25. April 1955

Prospekte verlangen.



7454

GIROUD OLTEN

Kleine

Feder-Waagen

speziell geeignet für den Gebrauch im

Physik-Unterricht

Wiege-fähigkeit	Wiege-genaugigkeit	Teilung	Eigen-gewicht
kg	± g	g	g
0,2	2	2:2	100
0,5	5	5:5	100
1	10	10:10	100
5	25	50:50	60
10	100	200:200	80
20	100	200:200	260
30	250	500:500	320
60	500	1000:1000	750

Preise: 0,2 kg = Fr. 15.50 10 kg = Fr. 13.50
0,5 kg = Fr. 15.50 20 kg = Fr. 21.-
1 kg = Fr. 15.50 30 kg = Fr. 36.50
5 kg = Fr. 10.50 60 kg = Fr. 57.-

Sonderrabatt für Schulen: 20 %

Verlangen Sie unseren Prospekt!

AG der Maschinenfabrik von

LOUIS GIROUD, OLTEN

Telephon (062) 5 40 17



FERD. THOMA · Schulmöbelfabrik

Gegründet 1868 · Tel. (055) 2 15 47 · JONA / SG

- warm
- heimelig
- praktisch
- preiswert

Thobla

ist das **Schulmöbel** aus Holz. Feste und verstellbare Modelle.

Verlangen Sie Prospekte und Offerten.

Werbet für die katholische Lehrerzeitschrift die »Schweizer Schule«

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See